

Unsere Musikschule ist mit neuer Schulleitung unterwegs

Nach 18 Jahren hat sich Mareike Wormsbächer als Co-Leiterin von der Schulleitungstätigkeit zurückgezogen. Sie wird ihren Schwerpunkt auf das Unterrichten ihrer Geigenklasse legen. Mareike Wormsbächer hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich unsere Musikschule in dieser Zeit hervorragend entwickelt hat. Unter Ihrer Ägide wurden zahlreiche spannende Musik-Projekte auf die Beine gestellt und viele neue attraktive Unterrichts-Angebote eingeführt.

Als Nachfolgerin und ebenso als neue Gesangslehrerin (Beginn im Januar 2022) wurde Linda Loosli gewählt. Sie ist ausgebildete Sängerin und Gesangspädagogin und unterrichtet seit 2013 an der Musikschule Arlesheim. Als Sopranistin konzertiert sie als Lied- und Kammermusik-Interpretin sowie als Oratoriensängerin. Linda Loosli absolvierte den Master in Gesangspädagogik und einen «Master of Performance» (mit Auszeichnung) an der Zürcher Hochschule der Künste und hat soeben das Musikschulleitungs-Diplom des Verbands Musikschulen Schweiz erhalten; als Teil des Masters of Advanced Studies Musikmanagement an der Hochschule der Künste Bern. Von 2012 bis 2015 absolvierte sie zudem ein Grundstudium der Rechtswissenschaft in Basel. Sie wird für die Bereiche Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, pädagogische Schulentwicklung und Weiterbildung zuständig sein. Neu hat der Schulrat der bisherigen Co-Leiterin Letizia Walser die Gesamtleitung übertragen. Die Schulleitung wird somit fortan von Letizia Walser (Rektorin) und Linda Loosli (Konrektorin) gebildet.

Wir bedanken uns von Herzen bei Mareike Wormsbächer für ihren grossen Einsatz und wünschen der neu zusammengesetzten Schulleitung einen guten Start in das neue Schuljahr.

Für den Schulrat
Markus Stähelin

Linda Loosli neu in der Leitung der Musikschule Binningen–Bottmingen

Ab August kommt es zu einer Änderung in der Musikschulleitung. Der Musikschulrat hat der bisherigen Co-Leiterin Letizia Walser neu die Gesamtverantwortung der Musikschule übertragen. In ihrer Arbeit wird sie von Linda Loosli unterstützt, welche neu als Konrektorin antritt. Linda Loosli wird ab Januar 2021 zusätzlich auch als Gesangslehrerin an unserer Musikschule wirken.

Gerne stellt der Musikschulrat Linda Loosli mit einem Interview kurz vor:

Liebe Linda, was hat Dich zu Deiner Bewerbung an unserer Musikschule bewogen?

Seit meiner Weiterbildung zur Schulleiterin an der Hochschule der Künste in Bern habe ich Augen und Ohren nach möglichen Einstiegsstellen offen gehalten und so fiel mir das Inserat direkt auf: Letizia Walser und Mareike Wormsbächer waren mir als erfahrene Schulleiterinnen ein Begriff und ich kannte die Musikschule Binningen Bottmingen als eine renommierte Musikschule. So zögerte ich keine Sekunde mich an einer so renommierten Schule zu bewerben unweit von meinem Wohnort.

Du hast soeben die sehr breit gefächerte Musikschulleitungs-Ausbildung an der Hochschule der Künste in Bern abgeschlossen. Von welchen Modulen konntest Du persönlich am meisten profitieren?

Ich konnte in allen 3 CAS viele interessante Kompetenzen erlernen. Am meisten profitieren konnte ich womöglich im CAS Leadership. Hier wurde mein Intellekt am meisten gefüttert. Auch der Austausch mit Studierenden aus der ganzen Schweiz, war für mich nicht nur netzwerktechnisch eine Bereicherung: Die Diversität in der Musikschullandschaft in der Schweiz ist immens.

Worin siehst Du die grössten Herausforderungen für unsere Musikschule im kommenden Jahrzehnt?

In erster Linie sehe ich noch nicht ganz aus der aktuellen Pandemie heraus. Sie wird uns noch länger beschäftigen als uns lieb ist. Ich denke, dass es insbesondere in Krisen wichtig ist, dass wir uns wieder den Werten unserer Gesellschaft bewusstwerden, diese wahrnehmen und pflegen. Für die Musikschulen sehe ich die grosse Aufgabe darin, dass wir unseren Wert erkennen und für ihn eintreten. Musikalische Bildung ist elementar für uns Menschen und soll frei zugänglich bleiben.

Du hast eine Laufbahn als Lied- Kammermusik- und Oratoriensängerin eingeschlagen. In welchem Alter hast Du Dich für Gesang entschieden? Was gab damals den Ausschlag?

An einen eigentlichen Entschluss kann ich mich nicht erinnern. Die Musik und insbesondere das Singen haben mich seit früh begleitet und beglückt. Oder waren es meine Eltern, die für den Familienfrieden, mich in einen Chor steckten, mit der Hoffnung, dass ich dann wenigstens beim Mittagessen nicht mehr singe? Gebracht hat dies wenig, sagt mein Bruder.

Ab Januar 2022 unterrichtest Du bei uns Gesang. Was steht für Dich im Zentrum, wenn Du jemanden in Gesang ausbilst?

Gesangsunterricht heisst Persönlichkeitsentwicklung. Der Gesangsunterricht schafft es in kürzester Zeit, dass Menschen sich durch den eigenen Klang selber wahrnehmen. Es

fasziniert mich gemeinsam mit den SchülerInnen nach Klängen zu suchen und zarte Momente entstehen zu lassen. Es gibt nichts Schöneres wenn diese wie Diamanten aufblitzen und die SchülerInnen danach zufrieden das Zimmer verlassen. Sich selber berühren, stetig kreativ sein, neue Wege finden, begleiten mich als Pädagogin und als Künstlerin.

Die Musikschule hast Du bereits in einem Praktikum kennen gelernt. Was sind Deine ersten Eindrücke?

Ich habe eine top professionell aufgestellte Musikschule angetroffen, die mit Herz geführt wird, sich stetig reflektiert, und auf einem wunderbaren kompetenten Kollegium gründet. Meine Freude ist gross!

Liebe Linda, der Musikschulrat wünscht Dir eine befriedigende und erfolgreiche Tätigkeit an unsere Musikschule!

*Markus Stähelin
Präsident des Musikschulrates*